



**M. Sc. Rebecca Landwehr**  
**Teamleiterin Städte und Politik**

Bundesverband  
GebäudeGrün e.V. (BuGG)

# Wer und Was ist der BuGG?



<b>Gegründet am:</b>	17.05.2018
<b>Hauptsitz:</b>	Berlin
<b>Büro:</b>	Saarbrücken
<b>Mitglieder:</b>	ca. 550
<b>Industrie:</b>	Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung

## Informieren und Fortbilden

- Broschüren, Fachinformationen, Foren und Symposien
- [www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info)

## Vermitteln und Vernetzen

- Netzwerk zur Gebäudebegrünung in Deutschland
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Mitglieder: Industrie, Planende, Verarbeitende, Städte, Hochschulen

## Fördern und Forschen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Forschungsprojekte



# Positive Wirkungen von Gebäudebegrünung



## Überflutungsvorsorge

Regenwasserrückhalt, reduzierte Abflussspitzen



## Hitzevorsorge

Verschattung, Verdunstung



## Biodiversität

Ersatzlebensräume, Erhalt der Artenvielfalt



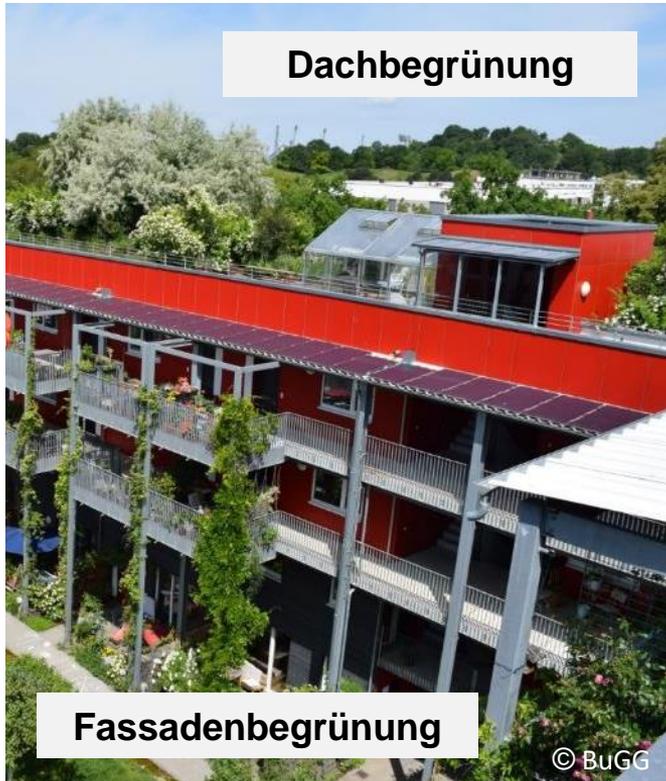
## Gesundheitsförderung

Luftschadstoffbindung, Lärmschutz



## Kosteneinsparung / Zugewinn

Schutz Gebäudehülle, Reduktion Abwassergebühr, nutzbarer Freiraum, Wohnumfeldverschönerung



# Schon kleinste Grünflächen auf Dächern bieten Lebensraum



**Hamburger Abendblatt**

HAMBURG-EIMSBÜTTEL  
**Osterstraße: Seltene Wildbienen auf Bushaltestelle entdeckt**

Aktualisiert: 20.04.2023, 16:00 | Lesedauer: 3 Minuten  
Elisabeth Gfeller



Hamburg-Eimsbüttel. Wer summt denn da? Wildbienen und Wespen haben einen neuen Lebensraum auf der begrünten Bushaltestelle an der Osterstraße.

Foto: Stephan Wallochs / Wall GmbH

# Große Flächen schaffen Wasserrückhalt und Verdunstungskühlung



© BuGG



**BuGG-Fachinformation**  
„Positive Wirkungen von Gebäudebegrünungen  
(Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung)“

Zusammenstellung von Zahlen,  
Daten, Fakten aus verschiedenen  
Untersuchungen



Stadtzentrum, Stuttgart

# Grundlage Dachbegrünung



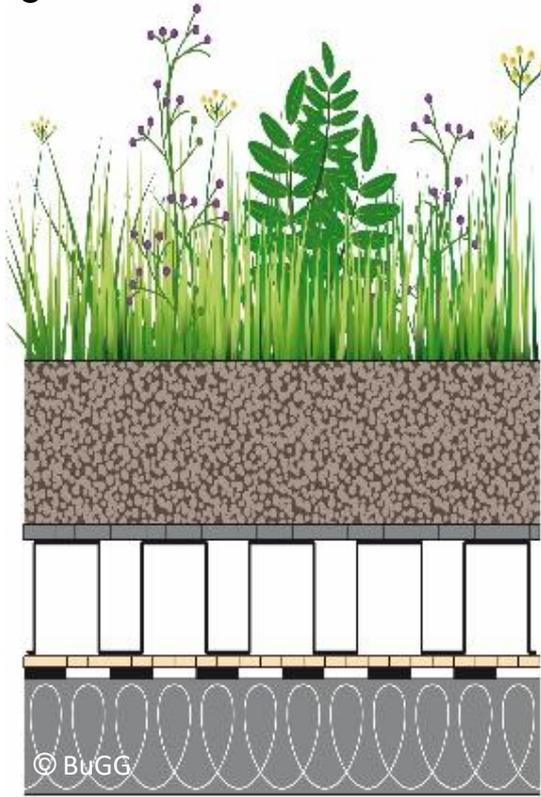

**FL**  
Forschungsgesellschaft  
Landschaftsentwicklung  
Landschaftsbau e. V.

– Dachbegrünungsrichtlinien –  
Richtlinien für Planung,  
Bau und Instandhaltung  
von Dachbegrünungen

Ausgabe 2018

# Grundlage Dachbegrünung

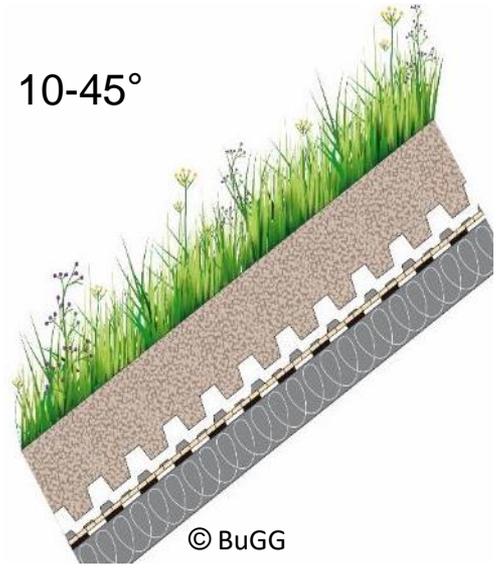
0-5°



5-10°

- Vegetationstragschicht
- Filterschicht
- Dränschicht
- Schutz- und Trennschicht
- Geeignete Unterkonstruktion, inkl. wurzelfester Abdichtung

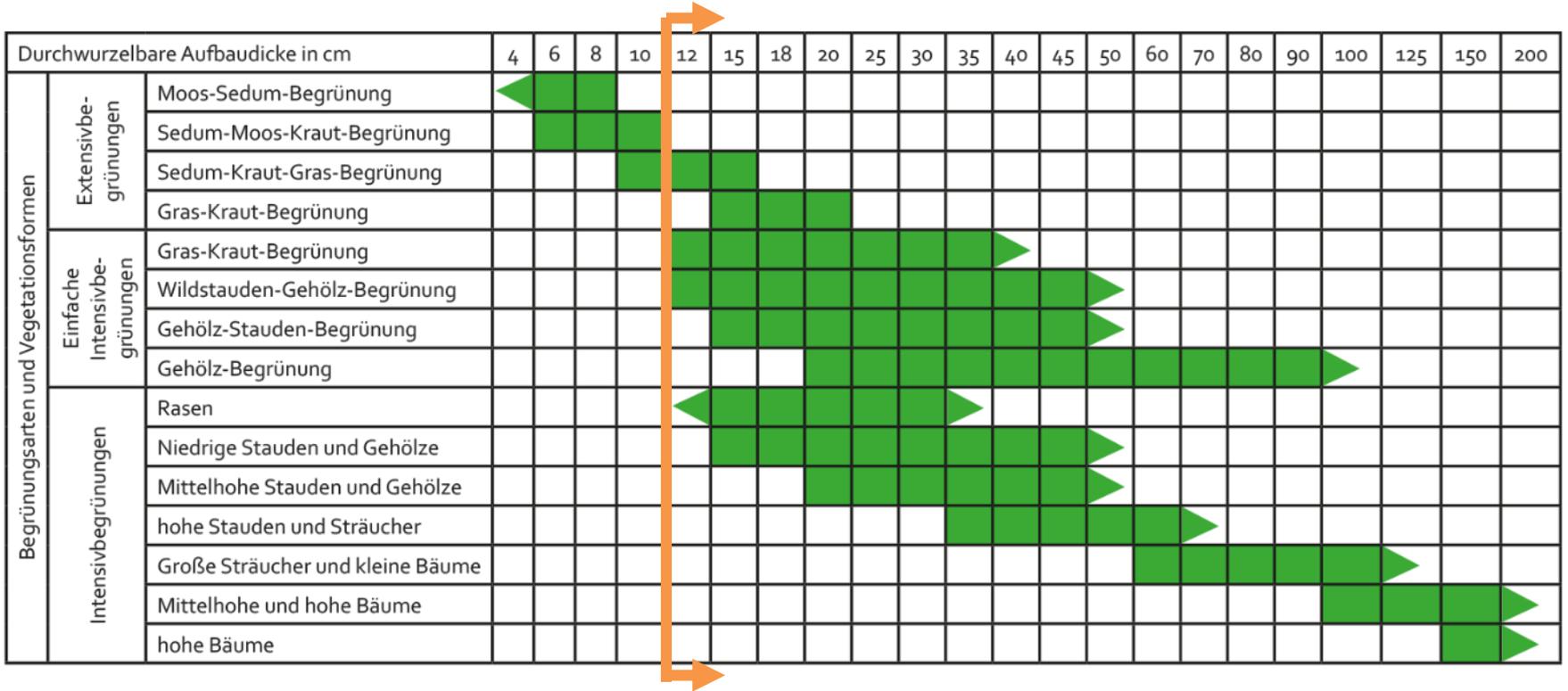
10-45°



**Bedingung Schichtaufbau:**

- Gründächer min. 12 cm
- Solargründächer min. 8 cm

# Grundlage Dachbegrünung



Die regionalen klimatischen Verhältnisse und die objektspezifischen Gegebenheiten, die sich teilweise erheblich voneinander unterscheiden, erfordern eine geringere oder höhere Bemessung der Aufbaudicken innerhalb der dargestellten Spannweiten.

**Extensivbegrünung**  
höerschichtiger Aufbau

**Aufbauhöhe / Gewicht:**  
12-15 cm / 150-190 kg/m<sup>2</sup>

**Vegetation:**  
Gras-Kräuter-(Sedum)

**Pflege:**  
mittel

**Wirkungen:**  
Wasserrückhalt: 60 %  
Wasserspeicher: ca. 35 l/m<sup>2</sup>

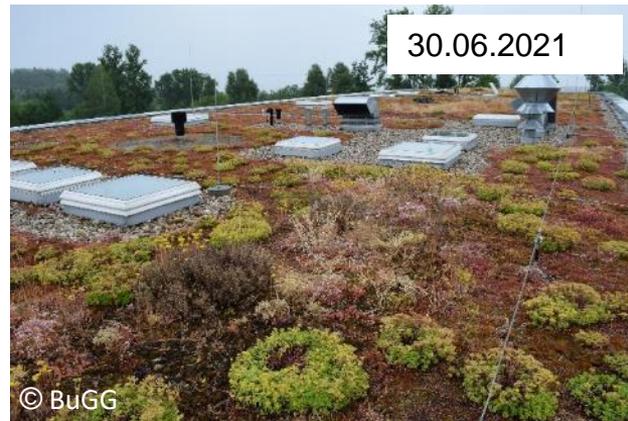
**Einsatz:**  
Flachdächer und flach  
geneigte Dächer  
mit geeigneter Statik



# Vegetationsentwicklung einer extensiven Dachbegrünung 2018 - 2022



ohne zusätzliche Bewässerung



# Gründachformen. Biodiversitätsgründach

**Extensiv- bzw.  
Intensivbegrünung  
Biodiversitätsgründach**

**Aufbauhöhe / Gewicht:**  
12-30 cm / 150-350 kg/m<sup>2</sup>

**Vegetation:**  
Kräuter-Gras-Sedum,  
Gehölze

**Pflege:**  
mittel

**Besondere Wirkungen:**  
Wasserrückhalt: 60-70 %  
Wasserspeicher: ca. 40 l/m<sup>2</sup>  
ökologische Aufwertung  
durch hohe Struktur- und  
Artenvielfalt

**Einsatz:**  
Flachdächer  
mit geeigneter Statik





## Biodiversitätsbausteine / Habitatelemente

- Substratanhügelungen mit Stauden/Kleingehölzen
- Totholz und Steinhäufen
- Sand- und Kiesflächen
- Künstliche Nisthilfen
- Wasserflächen



Migros, Gossau

## Bedingung Gründach:

- Artenreich und insektenfreundlich
- Möglichst standortgerechtes, gebietseigenes Saatgut
- Einbindung von „strukturellen Erweiterungen“ (Habitatelemente)
- Einbezug der Anwuchs- und Entwicklungspflege (bis zu 2 Jahre)
- Ausschluss von Substraten mit Torfbestandteilen
- Ausschluss von Bitumenbahnen mit Herbizid Mecoprop  
=> *BuGG-WBB-Liste 2023*

# Gründachformen. Solar-Gründach

## Extensivbegrünung Solar-Gründach

**Aufbauhöhe / Gewicht:**  
8-10 cm / 90-120 kg/m<sup>2</sup>

**Vegetation:**  
Sedum-Kräuter

**Pflege:**  
höher

**Besondere Wirkungen:**

**Wasserrückhalt: 50 %**

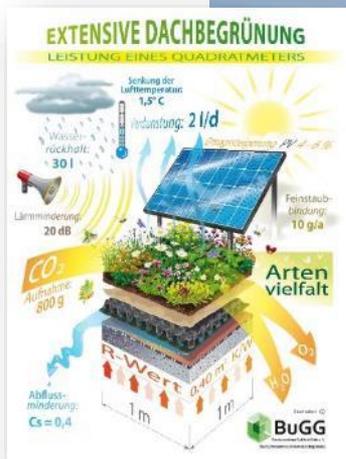
Schutz der Dachabdichtung

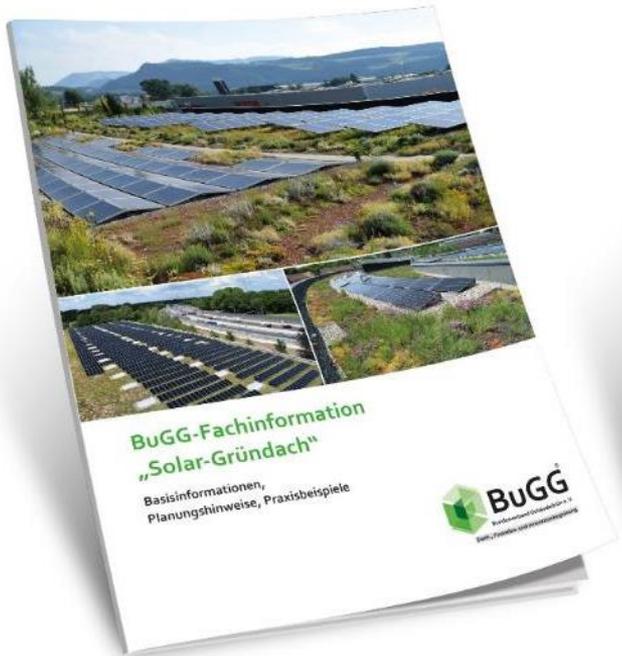
**Wechselwirkungen mit  
PV-Anlage**

**Einsatz:**

Flachdächer

Mit geeigneter Statik





- Verwendung von auflastgehaltenen Systemen mit aufgeständerten Modulen
- Vermeidung der Verschattung der Module durch niedrigwüchsige Vegetation und ggf. vegetationsfreie Streifen vor den Modulen
- Ausreichend große Reihenabstände
- Regelmäßige, fachgerechte Pflege
- Rechtzeitige Abstimmung der Gewerke





EMBL, Heidelberg

## Besonderheit Solargründach:

- Förderung der Mehrkosten der Kombination, aber NICHT der Solaranlage
- Schichtaufbau min. 8 cm
- Vollständige Begrünung unter den PV-Modulen (Deckung min. 70 % bei Abnahme)
- Empfehlung: semitransparente Glas-Glas-Module

# Solar-Gründächer. Genutzte Dächer



© BuGG

Boku, Wien



© BuGG



© BuGG

# Biodiversitäts- und Solar-Gründach



Wohn- und Geschäftsgaus, Winterthur



# Gründachformen. Intensive Dachbegrünung

## Intensivbegrünung klassischer Dachgarten

**Aufbauhöhe / Gewicht:**  
40 cm / 500 kg/m<sup>2</sup>

**Vegetation:**  
Stauden-Gehölze, Rasen

**Pflege:**  
hoch

**Besondere Wirkungen:**  
Wasserrückhalt: min. 70 %  
Wasserspeicher: ca. 150 l/m<sup>2</sup>  
**Zusätzliche Nutz- und  
Wohnfläche**

**Einsatz:**  
Flachdach  
mit geeigneter Statik



# Intensive Dachbegrünung. Urban Gardening



© BuGG

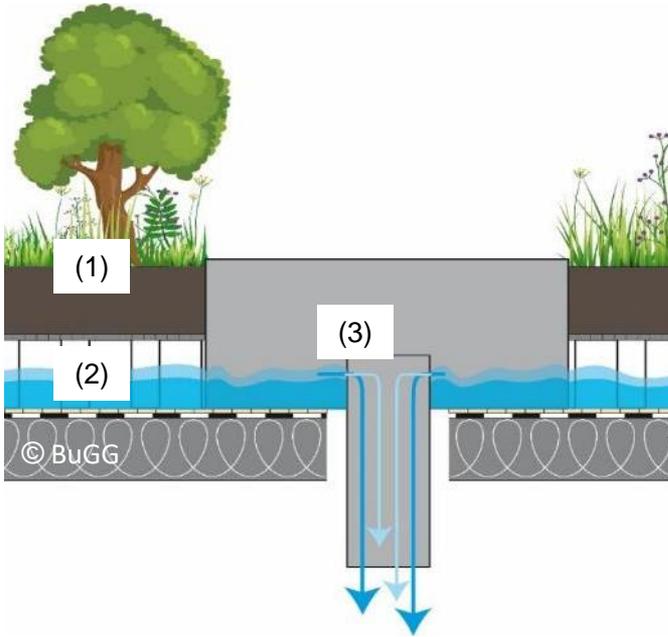
Technoseum, Mannheim



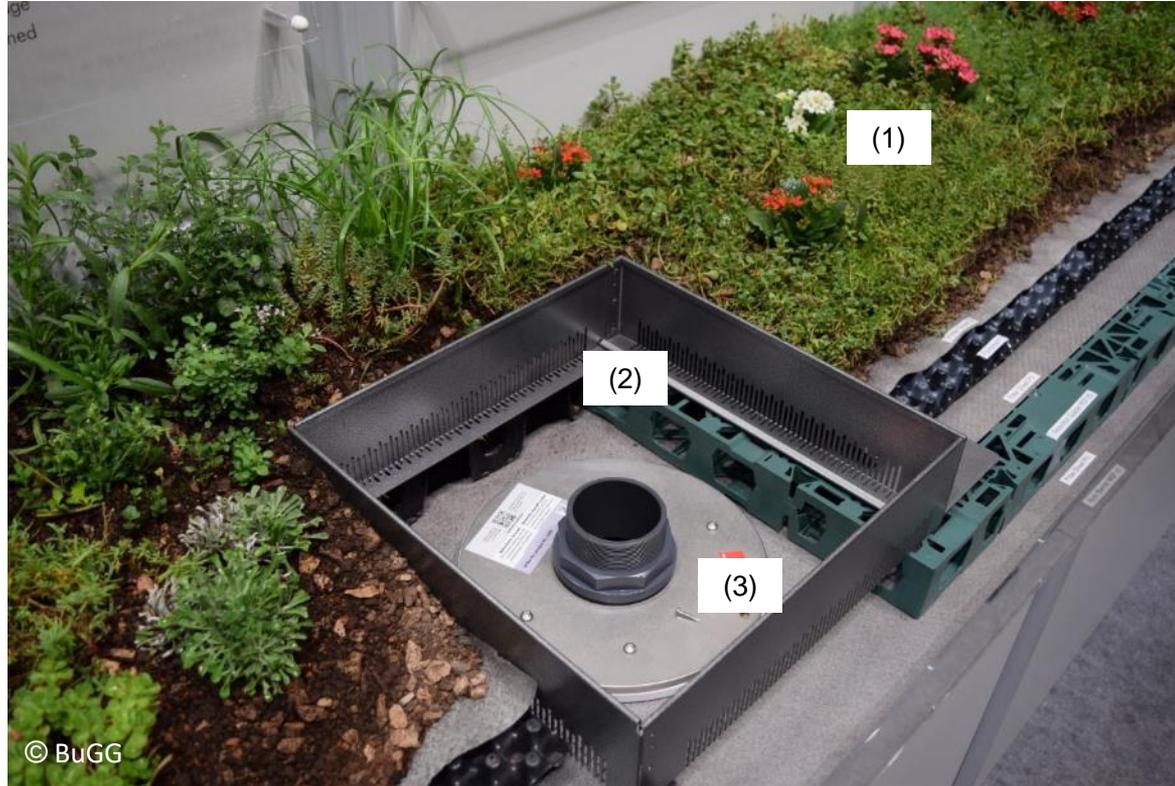
© BuGG



© BuGG



- (1) Dachbegrünung
- (2) Retentionsraum
- (3) Drosselablauf



# Retentionsgründach. Praxisbeispiel intensiv und extensiv



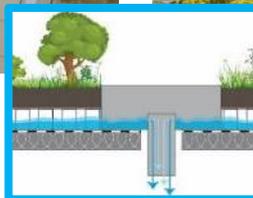
© BuGG

Kinderhospiz, Jena



© BuGG

Flüchtlingsunterkunft, Berlin





© BuGG

Ella-Kay-Straße, Berlin

## Besonderheit Retentionsgründach:

- Förderfähig in Gebieten mit Mischkanalisation
- Förderung technisch-konstruktiver Elemente, wie z. B. Retentionsdrossel
- Einbeziehung einer Permanentwasserspeicherung
- Schichtaufbau:  
min. 8 cm Substrat und min. 6 cm Retentionselement
- Ebenfalls förderfähig ist Bewässerungssystem mit Grauwasser

# Grundlage Fassadenbegrünung




**FL**

Forschungsgesellschaft  
Landschaftsentwicklung  
Landschaftsbau e. V.

**Fassadenbegrünungsrichtlinien**  
Richtlinien für Planung, Bau und  
Instandhaltung von Fassaden-  
begrünungen

Ausgabe 2017

# Schon kleinste Grünflächen an Fassaden bieten Lebensraum



© BuGG  
Innenstadt, Tuttlingen

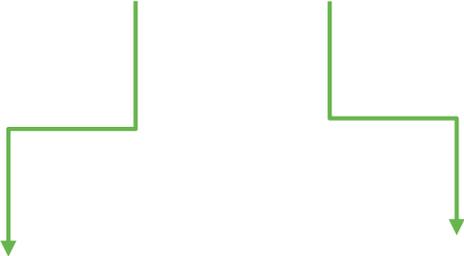
## Bedingung Fassadenbegrünung:

- Artenreich und insektenfreundlich mit Kletter- und Rankpflanzen
- Bodengebundene Fassadenbegrünung und Begrünung über Pflanzgefäße mit Bewässerungssystem
- Zusätzliche Maßnahmen zur Regenwassernutzung für Bewässerung (Zisternen etc.)
- Einbezug der Anwuchs- und Entwicklungspflege (bis zu 2 Jahre)
- Ausschluss von Substraten mit Torfbestandteilen



# Grundlage Fassadenbegrünung

## Bodengebundene Fassadenbegrünung



### Selbstklimmende Pflanzen



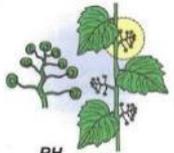
### Gerüstkletterpflanzen



Bodengebundene Fassadenbegrünung				
Selbstklimmer		Gerüstkletterpflanzen		
Wurzelkletterer	Haftscheiben-ranker	Schlinger, Winder	Ranker (Blatt-, Blattstiel-, Spross-)	Spreizklimmer



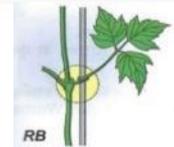
Efeu, Kletterhortensie



Wilder Wein



Knöterich, Blauregen



Waldrebe



Kletterrose, Brombeere



Wilder Wein

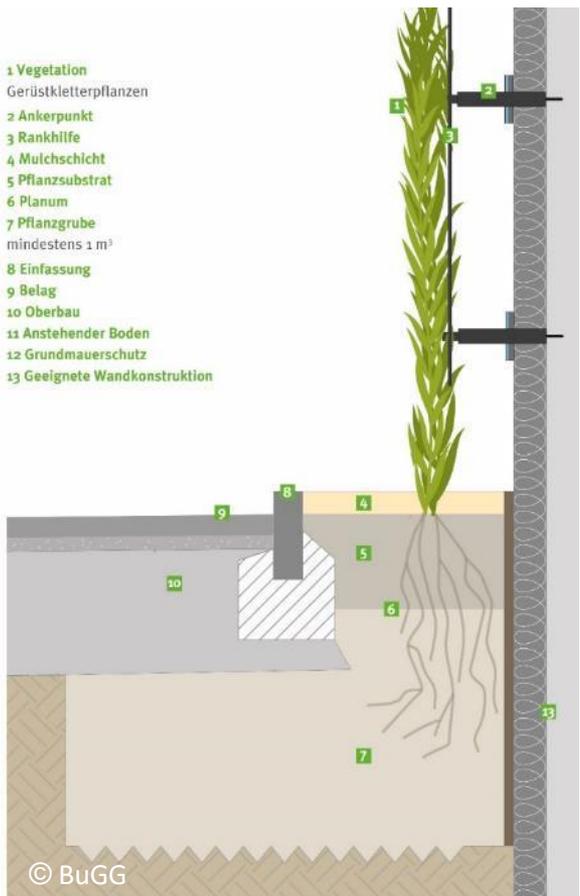
# Bodengebundene Fassadenbegrünung mit Selbstklimmern



Stahlheimerstraße, Berlin



# Bodengebundene Fassadenbegrünung mit Kletterhilfe. Grundlage



# Bodengebundene Fassadenbegrünung im Wechsel der Jahreszeiten

Winter



Frühjahr



Herbst



# Bodengebundene Fassadenbegrünung an Gewerbehalle



© BuGG



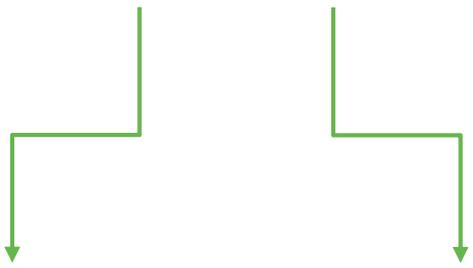
© BuGG

Gewerbehalle, Jena

# Grundlage Fassadenbegrünung



## Wandgebundene Fassadenbegrünung



### Horizontale Begrünung



### Vertikale Begrünung



# Wandgebundene Fassadenbegrünung. Horizontal, Regalbauweise



EKZ Stuecki, Basel



# Fassadenbegrünung. Förderung von Biodiversität



## Fassadenbegrünung als Lebensraum

- Brutstätte
- Nahrungsquelle
- Überwinterungshabitat
- Trittsteinbiotop



© BuGG



© BuGG

Wagenburg, Stuttgart. Forschungsprojekt „VERTIKAA“

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



***Haben Sie Fragen?  
Gerne!***

[rebecca.landwehr@bugg.de](mailto:rebecca.landwehr@bugg.de)

[www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info)